

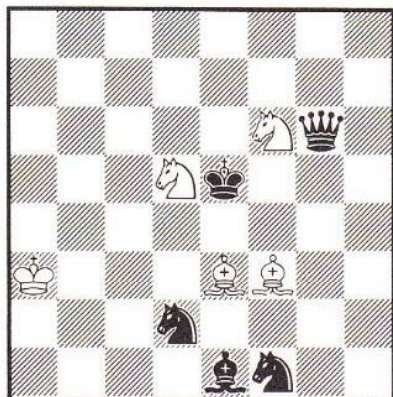
Die kritische Stellung. Bd6 ist indirekt gedeckt und es liegen allerhand Angriffswendungen, wie beispielsweise e3, in der Luft. Weiss behält aber kaltes Blut. **22. e3!** Verstopft gleichzeitig die e-Linie und deckt den wichtigen Punkt d4. Schwarz ist jetzt erstaunlich hilflos. **22. ... exd3 23. Db3 h5 24. Dxd3 h4 25. Tf2 hxg3 26. hxg3 Te4.** Der Bg3

darf natürlich wegen Tg2 nicht genommen werden. **27. Lc3 Tbe8 28. Lxg7.** Noch einfacher war 28. Tg2. **28. ... Kxg7 29. Dc3+ Sd4.** Erzwungen, aber gleichzeitig eine perfide Falle: 30. exd4? Th8! und gewinnt. **30. Tg2! Th8 31. Te1!** Der Spuk ist vorbei. Es droht 32. exd4, und auf 31. ... The8 gewinnt 32. Td1. Deshalb: **1:0.**

STUDIEN

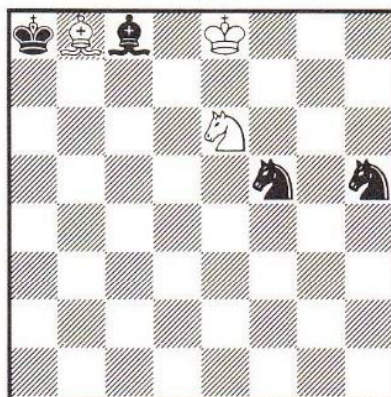
Beat Neuenschwander
Sieberweg 2, 3063 Ittigen

207 L. Kubbel, 1. Preis
«Magyar Sakkvilag» 1929



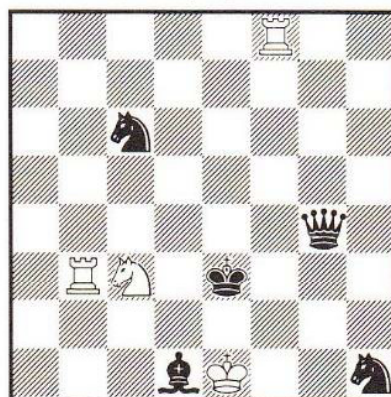
Remis (mit Lösung)

208* C. M. Bent (GB)



Remis 7 Punkte

209* C. M. Bent (GB)



Remis 8 Punkte

Springer gegen Läufer und zwei Springer

Dieser Endspieltyp, in den die vorliegenden Studien münden, war in den 20er und 30er Jahren ein gern bearbeitetes Thema L. I. Kubbels (1891–1942). Auch nach rund 50 Jahren scheint das Thema noch nicht voll ausgeschöpft zu sein, denn Mike Bent findet immer wieder neue Variationen. Für die SSZ hat er sich zwei Urdrucke einfallen lassen. Hier noch die Lösung zu Kubbels meisterlichem Preisträger: 1. Sd7+ Kd6 2. Lf4+ Kxd7 3. Lg4+ Ke8 (3. ... Kd8 4. Lc7+ Ke8 5. Lh5 Dxh5 6. Sf6+ Kf7 7. Sxh5 Kg6 8. Sf4+ =>) 4. Lh5 Dxh5 5. Sf6+ Kf7 6. Sxh5 Kg6 7. Lg3!! (7. Lxd2? Lxd2 +-) Sxg3 8. Sf4+ Kf5 9. Sd3 Sc4+ 10. Kb3 Sa5+ 11. Kc2 remis.

Lösungen der Novemberstudien:

194 (W. Kalandadse: Kb8, Ta8/Kb6, Ba5, d6; Gewinn). **1. Kc8 Kb5 2. Kd7 a4 3. Ke6!** Was 3. Kxd6 für Folgen hätte, sieht man in der Anmerkung zum 8. Zug. **3. ... Kb4 4. Kd5 a3 5. Kd4 Kb3 6. Kd3 Kb2 7. Kd2 a2 8. Tb8+ Ka3.** Ohne sBd6 hielte hier Ka1 leicht remis. **9. Kc2 a1S+ 10. Kc3 und gewinnt.**
195 (G. Umnow: Ka5, Tg4, Sc4, d4/Kf1, Tg1, Ba2; Gewinn). **1. Sd2+.** 1. Tf4+? Kg2 2. Se3+ Kh3 3. Tf3+ Kh4=. **1. ... Kf2 2. Se4+ Kf1 3. Tf4+ Ke1 4. Kb4!** 4. Sf3+? Kd15. Sf2+ (5. Sc3+ Kc2 6. Sxa2 Ta17. Ta4 Kb2=>) Kc2 6. Tc4+ Kb3 7. Sd2+ Ka3 8. Tc3+ Kb2 9. Kb4 Tg4+! 10. Sxg4 a1D=; 4. Sc2+? Ke2 5. Tf2+ Kd3 6. Sc5+ Kc4=; 4. Sb3? Ke2 5. Sc3+ Ke3 6. Sd5+ Kd3 7. Ta4 Kc2=. **4. ... a1D.** 4. ... Tg2 5. Sb3 Tb2 6. Th4 Tb17. Th1+ Ke2 8. Sc3+, 4. ... a1S 5. Sf3+, 4. ... Kd15. Sc3+ Kd2 6. Sxa2, 4. ... Tg8 5. Sc2+ Kd1 6. Sa1 Kc1 7. Sb3+ +- **5. Sc2+ Ke2 6. Tf2+ Kd3.** 6. ... Kd17. Td2+ Kc18. Sxa1+- **7. Sc5#.** Eine analytische Studie mit einem wunderschönen Schlussmatt.

196 (B. Neuenschwander: Kg5, Bd4, g4, h5/Kh7,

Bd5, f7, g7; Gewinn). **1. Kf4!** 1. Kf5? Kh6 2. Kf4 g6=. **1. ... Kh6.** 1. ... g6 2. Ke5 gxh5 3. gxh5 Kh6 4. Kxd5+- **2. Kf5.** 2. Ke5? Kg5=. **2. ... f6.** Zugzwang: 2. ... Kh7 3. Ke5 oder 2. ... g6+ 3. hxg6 fxg6+ 4. Kf6+- **3. Ke6 Kg5 4. Kf7 Kh6.** 4. ... Kxg4 5. Kxg7 Kxh5 6. Kxf6+- **5. Ke7!** 5. Kf(g)8? g6=. **5. ... Kg5.** 5. ... f5 6. gxf5 Kxh5 7. f6+- **6. Kf8! Kh6.** 6. ... g6 7. Kg7+- **7. Kf7 Kh7 8. Ke6 und gewinnt.** D. G.: «Triangulation aux limites de l'impossible!».

197 (B. Neuenschwander: Ka8, La1, Bg3/Kb1, Ba3, a7; Gewinn). Wohin mit ihm? **1. Lf6!** 1. Le5? a2 2. Kb7 Kc2 3. g4 Kd3 4. g5 Ke4 5. g6 Kxe5=. **1. ... a2!** 1. ... Kc2 2. g4 oder 1. ... a5 3. Kb(a)7+- **2. Kb7!** 2. g4? a5 3. g5 a1D 4. Lxa1 Kxa1 5. g6 a4 6. g7 a3 7. g8D a2= oder 2. Kxa7? Kc2 3. g4 Kd3 4. g5 Ke4 5. g6 Kf5 6. g7 Kxf6 7. g8D a1D+ = **2. ... Kc2.** 2. ... a5 3. Kb6 a4 4. Kb5 usw. +- **3. g4 Kd3 4. g5 Ke4 5. g6 Kf5 6. g7 Kxf6 7. g8D a1D 8. Dh8+ und gewinnt.** Die von vielen unterschätzte Studie der letztjährigen Problemlösungsmeisterschaft. Dieses Thema wurde bereits bearbeitet: Kg8, Lc4, Sc2, Bb3/Kg4, Lh1, Bh2 (A. Saritschew, «Sachmatech» 1929). 1. Se3+ Kh4 2. Sf1 Kh3 3. Le6+ Kg2 4. Ld5+ Kxf1 5. Lxh1 Kg1 6. Lc6! usw. Mir ging es um eine Realisation mit den thematisch bedingten Figuren, also ohne zusätzliches Material zwecks einleitendem Spiel. Zudem bringt 2. Kb7! ein neues Element ein.

Zur Frage im Märzheft:

Ich erhielt zahlreiche Informationen betreffend Feodosia, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte. Hier die Routenbeschreibung von Chefredaktor Paul Müller-Breil: «Wenn Du auf der Halbinsel Krim im Schwarzen Meer von Jalta östlich fährst, ca. 70 km, gelangst Du nach Sudak, von da, stets der Küste entlang, ca. 30 km nach Feodosia.» Na ja, vielleicht in den nächsten Ferien!